

Die wichtigsten Arbeitsgeräte

Für die Gartenarbeit im Schulgarten benötigt man eigentlich nur wenige verschiedene Geräte, in der Regel reichen einfache Handgeräte aus. Die am häufigsten benutzten Gartengeräte sind in den Zweigstellen des Schulumweltzentrums meistens in Klassenstärke vorhanden.

Es ist wichtig, dass bei der Arbeit am Beet für jeden Schüler ein Gartengerät zur Verfügung gestellt wird. Es können auch verschiedene Geräte sein, die während des Arbeitens dann ausgetauscht werden. Nach der Benutzung werden die Gartengeräte gesäubert zurück an ihren Platz gestellt.

Geräte braucht man zur Vorbereitung der Beete sowie für Pflegearbeiten während des Gartenjahres. Gartengeräte haben den Zweck, die Arbeit zu erleichtern. Diesen Zweck erfüllen sie allerdings nur, wenn für jede Arbeit das richtige Gerät fachgerecht verwendet wird.

Die Schüler sollten im Vorfeld mit den unterschiedlichen Geräten vertraut gemacht werden, Namen und Handhabung verinnerlichen. Auch auf die Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch sollte verwiesen werden.

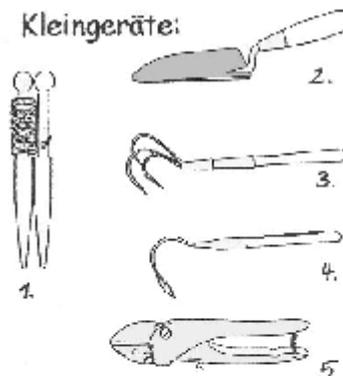
Kleingeräte:

1. **Gartenschnur**, möglichst mit wetterfester Schnur. Wird zum Anlegen von Beeten und Wegen benötigt.
2. **Pflanzschaufel**, zum Einsetzen von Pflanzen mit kleinem Wurzelballen.
3. **Handgrubber**, für die flache Lockerung zwischen den Pflanzen.
4. **Sauzahn**, zur Bodenlockerung.
5. **Rosenschere**, zum Schneiden von Blumen und Zweigen. (Sollte von Schülern nur unter Aufsicht benutzt werden.)

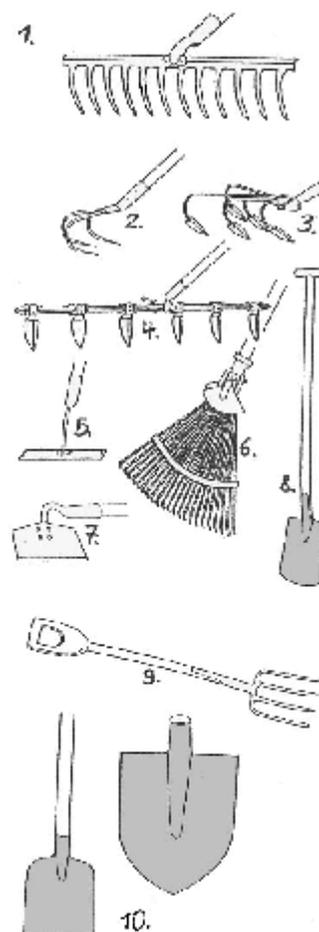
Handgeräte mit langem Stiel:

1. **Harke**, zum Ebenen von Flächen.
2. **Grubber**, zur Bodenlockerung.
3. **Kultivator**, zur Bodenlockerung 12-15cm tief.
4. **Reihenzieher**, man kann mehrere Aussaatrillen gleichzeitig ziehen.
5. **Schuffeleisen**, zur Unkrautbekämpfung z.B. auf Wegen.
6. **Stahlbesen**, zum Laubfegen.
7. **Hacke**, zur Bodenlockerung und Unkrautbekämpfung auf dem Beet.
8. **Spaten**, zur Teilung von Stauden, Ausheben von Pflanzlöchern, zum Urbarmachen von Land, zum Umgraben.
9. **Grabegabel**, zum Graben und zur Bodenlockerung.
10. **Schaufel**, mit gerader Schneide für Sand oder Erde,

Kleingeräte:



Handgeräte mit langem Stiel:



und
Pickelschaufel mit abgerundeter Schneide für steinigere Stoffe.

☉ Tipps für den Besuch in der Gartenarbeitsschule:

In unseren Gärten werden die Arbeits-geräte von den Mitarbeitern auf Schubkarren saisonbedingt bereitgestellt. Nach Absprache kann der jeweilige Inhalt dieser Schubkarren auch verändert oder um zusätzliche Geräte erweitert werden.



Machen Sie Ihre Schüler/innen darauf aufmerksam, dass unsachgemäßes Benutzen der Geräte gefährlich sein und Unfälle herbeiführen kann. Eine Harke muss z.B. immer mit den Zinken nach unten abgelegt werden.

Das Kennenlernen der Gartengeräte erweitert den Wortschatz. Dazu ist ein Memory mit Bild des Gerätes und dem Namen geeignet. Bilder und Funktionsweise in Textform lassen sich auch als Dominokarten ausdrucken und legen. Zum Abschluss können die Schüler ein Gartengerät in einem kleinen Rollenspiel vorstellen

Literatur:

WINKEL (Hrsg.) 1997:
„Das Schulgarten Handbuch“,
Friedrich Verlag, Seelze.

Impressum:

© SUZ Mitte 2018
K.Selle

☉ Entdecke die Möglichkeiten!

Bereits in den Wintermonaten lohnt sich ein Ausflug in die Gartenarbeitsschule. Hier können sich die Kinder gemeinsam mit der Lehrkraft den Garten ansehen und auch Mitarbeiter kennenlernen. Wichtige Einrichtungen wie Geräteschuppen, Gewächshaus, Waschplatz, Kompostplatz, Toiletten und Klassenzimmer werden besichtigt. In den zur Verfügung stehenden Klassenzimmern kann dann gleich eine Schulgartenstunde abgehalten werden, deren Inhalt das Kennenlernen von Gartengeräten und der fachgerechte Umgang mit Geräten sein könnte.

☉ „Grüne Lernorte“ im Bezirk:

SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE

Die Gartenarbeitsschule Wedding "Friedrich-Krüger"

Scharnweberstr. 159

D -13405 BERLIN

Die Hauptstelle des SUZ-Mitte, die Gartenarbeitsschule Wedding, liegt am oberen Ende der Müllerstr. und ist sowohl vom Kurt-Schumacher-Platz (U-Bahn) als auch von der Afrikanischen Str. (U-Bahn) zu erreichen. Der Eingang ist etwas versteckt auf der südlichen Seite der Scharnweberstr neben dem neuen Ärztehaus.



Und so erreichen Sie uns:

Tel.: +49 030-49870409

Fax.: +49 030-49870411

Mail: info@suz-mitte.de

Gartenmeisterin: Anneliese Axnick

Leiterin des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte:

Regina Fuhrmann (Lessing-Oberschule)

Die Filiale Seestraße

Seestr. 74

D - 13347 Berlin

Tel.: 030-45022373

Die Gartenarbeitsschule Wedding - Filiale Seestr. liegt ebenfalls verkehrsgünstig (Tram), gegenüber vom Kombibad Seestr. und hinter dem "Haus der Gesundheit".

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten

- Filiale Birkenstraße -

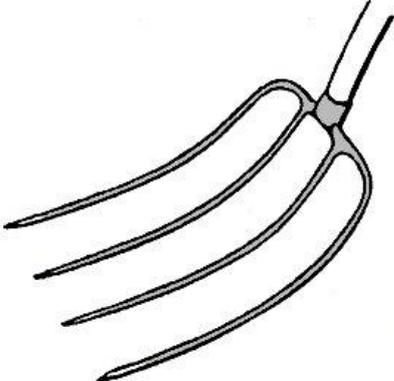
Birkenstr. 35,

D - 10551 Berlin

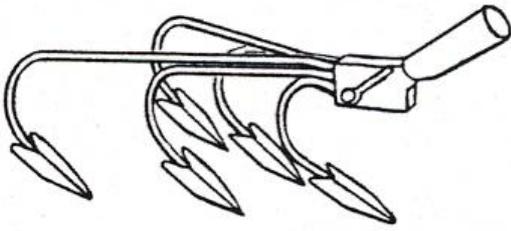


Tel.: 030-39494206

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten liegt sehr gut erreichbar in unmittelbarer Nähe zum U-Bahnhof Birkenstr. Verkehrsverbindung: U-Bahn Afrikanische Straße oder Kurt-Schumacher-Platz (U6).

 <p>Schaufel und Pickel:</p>	<p>Diese Geräte sind besonders wichtig, wenn ein Garten neu angelegt wird. größere Erdbewegungen Mit dem Pickel, auch Spitzhacke genannt, wird schwerer Boden gelockert. Vor allem, wenn man tiefere Pflanzlöcher für Bäume und Kletterpflanzen ausheben muss. Der vom Pickel gelockerte Boden wird mit der Schaufel ausgehoben.</p>
 <p>Spaten:</p>	<p>Mit dem Spaten sticht man in den Boden und wendet die obere Bodenschicht nach unten und die untere nach oben. Das Umgraben dient vor allem der Bodenlockerung, aber auch dem Untergraben von Grünpflanzen, wie Unkraut oder Gründünger.</p>
 <p>Hacke:</p>	<p>Zum Entfernen von Wildpflanzen werden scharf geschliffene Hacken benutzt. Damit lockert man den Boden und entfernt die unerwünschten Wildkräuter mit Wurzelballen.</p>
 <p>Grabgabel:</p>	<p>Mit der Grabgabel, manchmal auch Grabforke genannt, lockert man den Boden auf einem neu zu bestellenden Beet, ohne dass er gewendet wird. Man kann die Grabgabel aber auch zum Umsetzen des Komposthaufens benutzen; und für die Ernte von Wurzelgemüse oder Kartoffeln.</p>

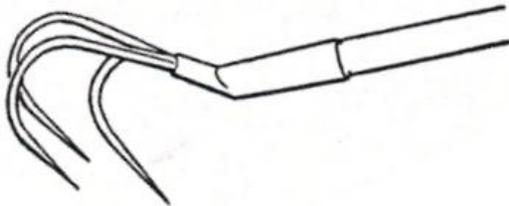
Kultivator:



Der Kultivator, auch Krümmer genannt, eignet sich zur Bearbeitung von schweren Böden, die man damit ungefähr 15 cm tief auflockern kann.

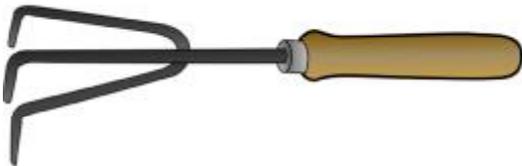
Er hat drei bis fünf feststehenden Scharen, deren Enden zu so genannten Gänsefüßchen verbreitert sind.

Grubber

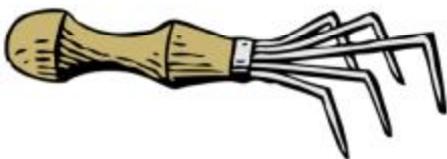


Grubber werden in der Regel gezogen und besitzen mehrere spitze Zinken, die in den Boden eindringen. Grubber dienen zum Lockern und Krümeln von leichten Böden, zum Einarbeiten von Pflanzenresten (Gründüngung) oder von organischem Dünger und zur Unkrautbekämpfung.

Handgrubber



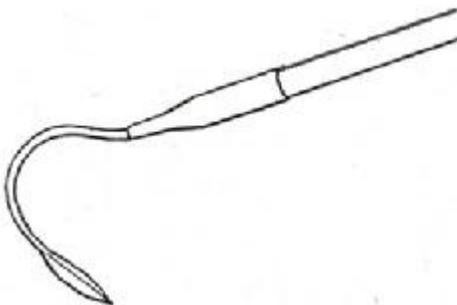
Mit dem Handgrubber lassen sich kleine Flächen auflockern, z. B. zwischen engen Beetreihen und einjährigen Blumen oder Stauden.



Ähnlich wird mit der Handkralle der Boden gelockert.

Handkralle

Sauzahn:



Der Sauzahn ist ein wichtigstes Gerät zur Bodenlüftung zwischen den Pflanzreihen. So kann man den Boden lüften ohne die Wurzeln zu verletzen.

Pflanzschnur



Für Planung, Aussaat oder Pflanzung ist die Pflanzschnur unersetzlich und gehört zur Grundausrüstung eines jeden Gärtners. Um eine exakte Reihe zu bekommen wird eine Pflanzschnur gespannt.

Pflanzholz



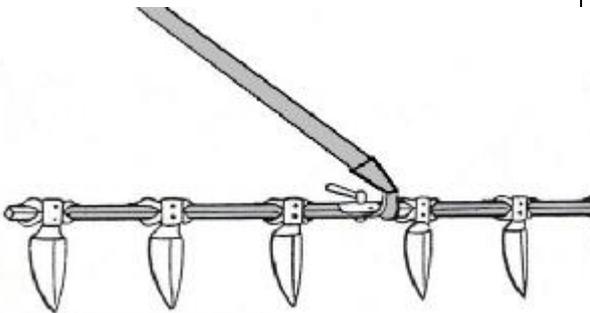
Das Pflanzholz dient der Vorbereitung von Pflanzlöchern für Blumenzwiebeln und für kleinere Pflanzen.

Pflanzschaufel



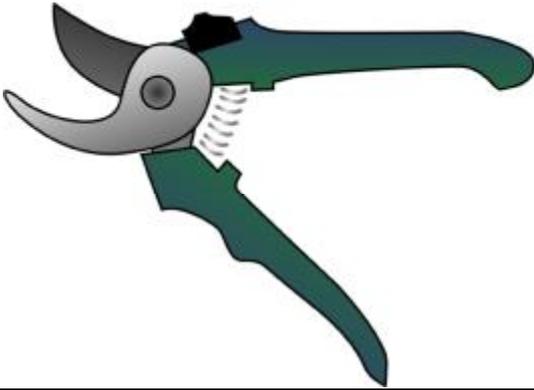
Zum Einsetzen von Pflanzen mit Ballen und größeren Wurzeln nimmt man die Pflanzschaufel.

Reihenzieher



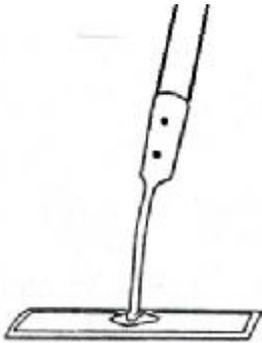
Mit dem Reihenzieher kann man mehrere Aussaatrillen gleichzeitig ziehen. Die Zinken sind verstellbar. So kann man die Saatabstände einstellen.

Gartenschere



Die Gartenschere dient zum Beschneiden von stärkeren Trieben. Sie muss scharf sein, damit die Triebe und Stängel nicht gequetscht werden.

Schuffeleisen



Das Schuffeleisen wird gebraucht, wenn Unkraut kurz gehalten werden soll. Vor allem auf den Wegen dient es auch zur Unkrautentfernung. Mancherorts nennt man dieses Gerät Stieger.

Harke:



Kurz vor dem Säen oder Auspflanzen von Jungpflanzen, wird das Beet mit der Harke bearbeitet, so dass der Boden feinkörnig wird. Dabei muss beachtet werden, dass man die Harke möglichst steil hält, damit Steinchen und ähnliche Objekte mit den etwas gebogenen Zinken herausgezogen und eingesammelt werden können.

Der Fächerbesen



Der Fächerbesen ist aus Nylon oder aus Metall gefertigt. Er lässt sich leicht handhaben und man kann damit z. B. Rasenschnitt und Laub oder gelockerte Unkräuter zusammenkehren.